



Einreicher	Datum	Drucksache Nr.
Bündnis '90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE., SPD	25.01.2023	40/2023

Beratungsfolge	Sitzung	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltg.
Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Umwelt	09.02.2023			
Gemeindevertretung	28.02.2023			

Betreff

Antrag der Fraktionen Bündnis '90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE. **sowie SPD** zur Gemeindevertretersitzung am 28.02.2023
hier: Beitritt zur Initiative Lebenswerte Städte und Gemeinden

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung beschließt, die Gemeindeverwaltung zu beauftragen, der Initiative Lebenswerte Städte und Gemeinden beizutreten.

Drucksache: 40/2023

Beschlussbegründung:

Lebendige, attraktive Städte und Gemeinden brauchen lebenswerte öffentliche Räume. Gerade die Straßen und Plätze mit ihren vielfältigen Funktionen sind das Gesicht und Rückgrat der Gemeinden und Städte. Sie prägen Lebensqualität und beeinflussen ganz entscheidend, ob Menschen gerne dort leben.

Ein wesentliches Instrument zum Erreichen dieses Ziels ist ein stadt- und umweltverträgliches Geschwindigkeitsniveau im Kfz-Verkehr - auch auf den Hauptverkehrsstraßen.

ABER: Bei der Anordnung von Höchstgeschwindigkeiten sind den Städten und Kommunen viel zu enge Grenzen gesetzt. Die im Juli 2021 von den Städten Aachen, Augsburg, Freiburg, Hannover, Leipzig, Münster und Ulm gegründete Initiative setzt sich deshalb gegenüber dem Bund dafür ein, dass die Kommunen selbst darüber entscheiden dürfen, wann und wo welche Geschwindigkeiten angeordnet werden – zielgerichtet, flexibel und ortsbezogen - Genau so, wie es die Menschen vor Ort brauchen und wollen!

Quelle: <https://www.lebenswerte-staedte.de/>

Finanzielle Auswirkungen

Ja

Nein

Auswirkung auf Klima-, Natur- und Umweltschutz? keine

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

.....
gez. Thomas Türk
Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/DIE GRÜNEN

.....
gez. Sandra Schroeffer
Fraktionsvorsitzende DIE LINKE.

.....
gez. Steven Werner
Fraktionsvorsitzender SPD